CineFiles University of California Berkeley Art Museum & Pacific Film Archive

Document Citation

Title	**Ulrike Ottinger die filme**
Author(s)	
Source	*Freunde der Deutschen Kinemathek*
Date	
Type	program
Language	German
Pagination	
No. of Pages	2
Subjects	Ottinger, Ulrike
Film Subjects	Dorian gray im spiegel der boulevardpresse (The image of Dorian Gray in the yellow press), Ottinger, Ulrike, 1984 Freak Orlando, Ottinger, Ulrike, 1981 Johanna d'arc of mongolia, Ottinger, Ulrike, 1989 Madame x, Ottinger, Ulrike, 1977

WARNING: This material may be protected by copyright law (Title 17 U.S. Code)

ULRIKE OTTINGER

die Filme



Androgyne Menschen, apokalyptische Landschaften, mongolische Prinzessinnen, Pilger, Schamanen, siamesische Zwillinge: Hereinspaziert ins kleine Welttheater des Films.

Ulrike Ottingers Kino öffnet den Vorhang für eine Bühne der Welt, die Alltägliches ebenso bietet wie betörend Skurriles und Exotisches.

Vorstellungen, Wünsche, Ängste und Träume erhalten in den phantastisch ausgestatteten Filmen der Regisseurin den Schein des Realen.

ARSENAL

Welserstr. 25, Tel. 218 68 48

So.	8.10.	20 Uhr	Bildnis einer Trinkerin + Berlinfieber (in Anwesenheit U. Ottingers)
Mo.	9.10.	20 Uhr	Freak Orlando
Di.	10.10.	20 Uhr	Dorian Gray
Sa.	14.10.	20 Uhr	Madame X
So.	15.10.	11 Uhr	China. Die Künste - Der Alltag
So.	15.10.	20 Uhr	Laokoon + Superbia + Die Betörung + Usinimage
Fr.	20.10.	20 Uhr	Countdown
So.	22.10.	11 Uhr	Taiga I
Mo.	23.10.	20 Uhr	Johanna D'Arc of Mongolia
So.	29.10.	11 Uhr	Taiga II

fsk am Oranienplatz

Segitzdamm 2, Tel. 614 24 64

Do.	12.10. - Mi. 18.10.	19.30 Uhr	Bildnis einer Trinkerin
Do.	19.10. - Mi. 25.10.	19.30 Uhr	Freak Orlando

BABYLON (Mitte)

Rosa-Luxemburg-Str. 30, Tel. 242 50 76

Mi.	11.10.	19 Uhr	Laokoon & Söhne + Superbia + Usinimage
Do.	12.10.	21 Uhr	Madame X
Sa.	14.10.	21 Uhr	Bildnis einer Trinkerin
So.	15.10.	21 Uhr	Freak Orlando
Fr.	20.10.	19 Uhr	Dorian Gray (in Anwesenheit U. Ottingers)
So.	22.10.	21.15 Uhr	Johanna D'Arc of Mongolia
Mo.	23.10.	19 Uhr	China. Die Künste - Der Alltag
Mi.	25.10.	19 Uhr	Countdown

WARNING: This material may be protected by copyright law (Title 17 U.S. Code)

#59314

2p

Frühe Filme und Kurzfilme:

LAOKOON & SÖHNE

(1973, 16mm, s/w, 50 Min.)
Mit: Tabea Blumenschein u.a.
Die Verwandlungsgeschichte der Esmeralda del Rio. Sie lebt in einem außergewöhnlichen Land, genannt Laura Molloy. Der Film ist ein Dokument jenes Tages, an dem sie sich an die „blonde Magie" und eine Kette von Transformationen verlor.

BERLINFIEBER - WOLF VOSTELL

(1973, 16mm, Farbe, 12 Min.)
Dokumentation eines Happenings des Künstlers Wolf Vostell.

DIE BETÖRUNG DER BLAUEN MATROSEN

(1975, 16mm, Farbe, 50 Min.)
Mit: Tabea Blumenschein, Valeska Gert, Rosa von Praunheim
Tabea Blumenschein schreitet als Sirene durch Sylter Sanddünen. Valeska Gert spielt den alten Vogel. Matrosen sterben, nachdem sie begierig durchs Fernglas gesehen haben. Ein ironisch-satirischer Kampf zwischen natürlicher und synthetischer Warenhaus-Welt.

SUPERBIA - DER STOLZ

(1986, 35mm, Farbe, 15 Min.)
Mit: Delphine Seyrig, Irm Hermann, Else Nabu, Wolfgang Petrick
Superbia, die Hoffart oder Stolz, zieht zu ihrer Hochzeit mit der Welt. Die Peitsche in der einen, den Spiegel in der anderen lenkt sie ihr Gefährt durch Zeiten und Kulturen, vorbei an Gestalten mit Drachen- und Pferdeleibern, Giraffenköpfen und anderen Wesen - ein Triumphzug des Bösen durch eine Welt voller Laster und allegorischer Anspielungen.

USINIMAGE

(1987, 35mm, Farbe, 10 Min.)
Aus der Filmtrilogie BILDNIS EINER TRINKERIN, FREAK ORLANDO und DORIAN GRAY ausgewählte Stadt- und Industrielandschaften wurden für USINIMAGE nochmals dokumentarisch aufgenommen und mit den entsprechenden Spielfilmszenen unterschnitten. Durch künstlerische Verfremdung und Verdichtung werden die Landschaften so neu akzentuiert.

Die Spielfilme:

MADAME X - EINE ABSOLUTE HERRSCHERIN

(1977, 16mm, Farbe, 141 Min.)
Mit: Tabea Blumenschein, Lutze, Irena von Lichtenstein, Yvonne Rainer, Claudia Skoda
Eine Gruppe Frauen folgt dem Versprechen einer geheimnisvollen Herrscherin des Chinesischen Meeres auf Gold, Liebe, Abenteuer. Die Frauen tauschen ihren eintönigen Alltag gegen eine Welt voll Gefahren und Ungewißheit. Die Gegend auf und um den Bodensee dient als Schauplatz dieser exotischen Bilderrevue.

BILDNIS EINER TRINKERIN - ALLER JAMAIS RETOUR

(1979, 35mm, Farbe, 107 Min.)
Mit: Tabea Blumenschein, Magdalena Montezuma, Nina Hagen, Kurt Raab, Eddie Constantine
„Sie, eine Frau von hoher Schönheit, von antiker Würde und raphaelischem Ebenmaß, eine Frau, geschaffen wie keine andere, Medea, Madonna, Beatrice, Iphigenie, Aspasia zu sein, beschloß an einem sonnigen Wintertag La Rotonda zu verlassen. Sie löste ein Ticket aller - jamais retour - Berlin Tegel. Endlich ihrer Bestimmung zu leben, war ihr alleiniger Wunsch." Ihre Passion war zu trinken - leben um zu trinken - trinkend leben - das Leben einer Trinkerin.

FREAK ORLANDO

(1981, 35mm, Farbe, 126 Min.)
Mit: Magdalena Montezuma, Delphine Seyrig, Hiro Uschiyama, Eddie Constantine, Franca Magnani
Eine Irrtümer, Inkompetenz, Machthunger, Angst, Wahnsinn, Grausamkeit und Alltag umfassende „Histoire du monde" am Beispiel der Freaks von den Anfängen bis heute als Kleines Welttheater in fünf Episoden erzählt.

DORIAN GRAY IM SPIEGEL DER BOULEVARDPRESSE

(1984, 35mm, Farbe, 150 Min.)
Mit: Veruschka von Lehndorff, Delphine Seyrig, Tabea Blumenschein, Barbara Valentin
Frau Dr. Mabuse, Chefin eines Medienkonzerns, hat einen skrupellosen Plan: einen Menschen nach ihrem Belieben zu schaffen. Dorian Gray - jung, schön, reich - will sie aufbauen, beherrschen, verführen und vernichten.

JOHANNA D'ARC OF MONGOLIA

(1989, 35mm, Farbe, 165 Min.)
Mit: Delphine Seyrig, Irm Hermann, Gillian Scalici, Inés Sastre, Xu Re Huar, Peter Kern
Die Transsibirische Eisenbahn als Zeitmaschine und Schauplatz kultureller Kollision: Vier westliche Damen treffen auf eine Truppe wilder Reiterinnen und werden von einer geheimnisvollen Mongolenprinzessin entführt. Es folgt eine Reise durch die überwältigende Landschaft der Inneren Mongolei ins Ungewisse.

Die Dokumentarfilme:

CHINA. DIE KÜNSTE - DER ALLTAG

(1985, 16mm, Farbe, 270 Min.)
Eine filmische Reisebeschreibung aufgenommen in Peking und den Provinzen Sichuan und Yunnan. Anstelle eines Kommentars setzt der Film ganz auf die Dramaturgie realer Vorgänge und verläßt sich auf genaue Beobachtungen der Menschen.

COUNTDOWN

(1990, 16mm, Farbe, 188 Min.)
Der Film folgt einem chronologischen Ablauf. Zehn Tage lang, bis zur Währungsunion am 1. Juli 1990, mit der „die erste Etappe der deutschen Wiedervereinigung" eingeleitet wurde, wurde in Berlin und Umgebung gedreht.

TAIGA

(1992, 16mm, Farbe, 501 Min.)
Eine Reise zu den Yak- und Rentier-Nomaden im nördlichen Land der Mongolen. Der Film führt in die Weite dieses von Schneebergen bekrönten Hochtals. Überall trifft das Filmteam auf animistische Opferstätten und Heilige Bäume. Die Schamanen sind hier noch mächtig und begleiten ihre Schutzbefohlenen bei Krankheit oder ins Herbst- und Sommerlager, aber auch ins moderne Leben. Die Dramaturgie folgt nicht allein der Reise zu den beiden Völkern, sondern mit ihrer Hilfe auch der Reise zu ihrer eigenen Geschichte.

WARNING: This material may be protected by copyright law (Title 17 U.S. Code)